



# Tablet und Schieferhammer passen gut zusammen!

## Die 15. DEG Dach-Foren kombinieren digitale und analoge Themen

„Die DEG sagt Danke! Vor allem Ihr könnt Euch untereinander beglückwünschen und Danke sagen“, gratulierte DEG-Vorstand Andreas Hauf Mitgliedern und Kunden zum Auftakt der diesjährigen Dach-Foren.

Gemeinsam steigerte die DEG Dach-Fassade-Holz eG ihren Umsatz auf über 270 Millionen Euro. Darüber hinaus wuchs die Anzahl der Mitgliedsbetriebe auf 1.810. „Wir haben den Umsatz Monat für Monat gegenüber dem Vorjahr getoppt. Mit wir, meine ich uns alle zusammen. Ihr habt die Aufträge bei uns platziert, die wir zusammen realisiert haben“, bedankte sich Hauf.



DEG-Vorstand Andreas Hauf gratulierte und sagte Dankeschön.

### DEG mit neuem Produktbereich Fassade

Zu den 15. DEG Dach-Foren kamen knapp 600 Besucher. An sechs Standorten informierte die Einkaufsgenossenschaft über ihre aktuellen Neuigkeiten. Passend zum Gesamtumsatz und in Zeiten der Digitalisierung stiegen die anteiligen Umsätze über den Online-Bestell- und Informationsservice (OBIS) weiter an. Ferner investierte die DEG in zahlreiche Geschäftsbereiche.

Mit dem neuen Produktbereich Fassade baut das Unternehmen seine Kompetenzen weiter aus. Dachdecker und Zimmerer schauten interessiert in die neue DEG-Fassadenbroschüre, welche die Vielfalt der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade darstellt, die auf den Dach-Foren erstmals präsentiert wurde.



Die Broschüre "Kompetenz in Fassade" stieß auf großes Interesse.

### Neue Zweigniederlassung in Dortmund – Neubau Kantbetrieb Lage

An den Standorten Lage und Dortmund entstehen aktuell zwei Neubauten. Der Kantbetrieb Lage findet sein neues Zuhause auf einem 4.500 Quadratmeter großen Grundstück, worauf moderne Büro- und Hallenflächen entstehen. Ebenfalls eine Nummer größer fällt der Neubau der Zweigniederlassung Dortmund aus.

An der Rüschebrinkstraße haben die Bauarbeiten auf dem knapp 22.000 Quadratmeter großen Areal begonnen. Zusätzlich investierte die DEG in die Geschäftsbereiche Logistik und Personal, um weiterhin die wachsenden Ansprüche in einer schnelllebigen Welt zu erfüllen. „Ich versichere Ihnen eines, wir entscheiden bei allen Fragen nachhaltig und langfristig. Das ist unsere Prämisse“, versprach DEG-Vorstand Jörg Lecke allen Anwesenden.

Die Vorträge der Gastreferenten eröffnete Michael Zimmermann, Vizepräsident beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Mit dem Thema „Digitalisierung im Handwerk“ präsentierte er eine Angelegenheit, mit der er als Geschäftsführer der Zimmermann Bedachungen GmbH tagtäglich zu tun hat.



Volle Besucherreihen bedeuteten am Ende knapp 600 Besucher.



„Mich interessiert alles, was unser Dachdeckerhandwerk nach vorne bringt. In Zeiten der Digitalisierung müssen wir nicht über neue Technologien nachdenken, sondern vor allem über Verbindungen. Wir müssen uns die Frage stellen: Wie können wir unsere handwerkliche Dienstleistung mit dem Kunden verbinden?“, veranschaulichte Zimmermann die gegenwärtige Situation.

Seine Erkenntnis: Tablet und Schieferhammer passen gut zusammen! Besonders die Chancen stellte der Referent in den Fokus: Marketing, Prozesse, Geschäftsideen und das Handwerk 4.0. „Wir müssen nur aufpassen, dass wir bei allem das Heft in der Hand halten“, warnte der Dachdeckermeister.

**„Mich interessiert alles, was unser Dachdeckerhandwerk nach vorne bringt.“**

**Michael Zimmermann: „Tablet und Schieferhammer passen gut zusammen!“**

Als Beispiel nannte er eine Schreinerei, die mit einem Online-Tischkonfigurator große Erfolge feierte. Den Fertigungsprozess des vom Kunden individuell zusammengestellten Tisches begleiten die Mitarbeiter des Unternehmens audiovisuell.

„Da begrüßt die Familie beim Einzug den Tisch als neues Familienmitglied“, scherzte Zimmermann, traf aber den kreativen Kern der Idee. Genauso wie Chancen ergeben sich in digitalen Zeiten allerdings auch Risiken. Erste Internet-Portale, über die sich Angebote für Dächer erstellen lassen, von denen der Dachdecker oder Zimmerer zunächst nichts sieht, stehen in den Startlöchern. „Es besteht die Gefahr, dass zukünftig die Verteilung von Bauvorhaben höher vergütet wird als die handwerkliche Leistung“, warnte der Vizepräsident vom ZVDH.

*ZVDH (Michael Zimmermann, links) und ZEDACH (Andreas Hauf, rechts) präsentierten ihr gemeinsames Digitalisierungsprojekt.*



*In der „FLEXBOX“ befindet sich unter anderem ein Website-Baukasten, mit dem sich schnell und einfach eine Unternehmenswebsite speziell für Dachdecker und Zimmerer erstellen lässt.*

**Gemeinsames Digitalisierungsprojekt von ZEDACH und ZVDH**

Anschließend stellten die Partner ZEDACH und ZVDH ihr gemeinsames Digitalisierungsprojekt vor. Einen digitalen Werkzeugkasten. In dieser sogenannten „FLEXBOX“ befindet sich unter anderem ein Website-Baukasten, mit dem sich schnell und einfach eine datenschutzkonforme Internetseite erstellen lässt. „Wir erzeugen Effekte, die Euch Zeit für das Wesentliche schaffen. Unseren Werkzeugkasten werden wir ständig um Funktionen erweitern. Die Internetseite als Startpunkt ist sozusagen das Fundament, auf dem wir unser Haus bauen“, erläuterte Hauf die weitere Vorgehensweise.

„Sie können nichts falsch machen, es sei denn, Sie machen nichts! Die Digitalisierung ist keine Konkurrenz für uns. Zukünftig kommen zwei neue Kompetenzen auf Sie zu: tippen und mit dem Finger über einen Bildschirm wischen“, zog Michael Zimmermann sein Fazit.





Im digitalen Themenumfeld blieb auch Jörg Mosler, der sich dem Schwerpunkt Mitarbeitergewinnung widmete. Der gelernte Dachdeckermeister begeisterte die Teilnehmer mit einem interaktiven Vortrag. „Wir tun Dinge aus Lust oder Spaß oder um Schmerzen zu vermeiden. Die Basis unseres Tuns und Handelns besteht auf Emotionen“, leitete Mosler ein.

Nach seiner Auffassung müssen sich Unternehmer die zentrale Frage stellen: „Was motiviert Menschen?“. Zusätzlich gilt es neu zu denken und den „haben wir immer so gemacht“-Knoten zu lösen. „Bei der Mitarbeitergewinnung über Social Media geht es nicht um Technik. Nein! Es geht um Emotionen“, unterstrich Mosler seinen Ansatz.



Jörg Mosler lud zum Mitmachen ein, sorgte für Lacher und regte zum Nachdenken an.

Welche Effekte die Emotion Leidenschaft auslösen kann, erläuterte der dynamische Referent an Hand des Beispiels von Koch Jamie Oliver. „Jamie schaffte es mit Leidenschaft zum berühmtesten Koch der Welt. Leute, der Typ ist Engländer“, witzelte Mosler. Der ehemalige Dachdeckermeister, der 16 Jahre im Dachdeckerhandwerk arbeitete, gibt einen Einblick in sein Leben und erzählt, dass er jene Leidenschaft in seinem Dachdeckerhandwerk nie gefunden hat.

„Allerdings habe ich in dieser Branche ganz viele leidenschaftliche Leute kennengelernt. Menschen wie Euch. Meine Leidenschaft habe ich als Redner und Autor gefunden. Ich verstehe mich als einen Grenzen-Sprenger, der sich dafür einsetzt, dass es irgendwann normal ist, wenn der Sohn oder die Tochter eines Arztes im Handwerk arbeiten möchte“, zeigte Mosler seine eigene Motivation auf.

#### **Vorgehängte hinterlüftete Fassade mit Faserzement**

Zum Thema Fassade referierte Markus Stieger (Eternit), der die Zuhörer in die faszinierende Welt von Faserzement führte. Die Marke Equitone bietet die unterschiedlichsten Fassadentafeln für die verschiedensten Einsatzbereiche. Ganz neu auf dem Markt ist die Tafel „Materia“, die in der Fassade der DEG Zweigniederlassung Münster verbaut ist.

„Das Material wirkt natürlich, ästhetisch und ist einfach schön anzusehen“, veranschaulichte Stieger die Beschaffenheit des Produkts. Demgegenüber steht die „Natura“-Tafel vor allem für ihren bekannten Graffitischutz.

„Dieses Material wird beispielsweise verstärkt an Bahnhöfen eingesetzt wie in Dortmund oder Stuttgart“, so Stieger. Der Referent zeigte verschiedene Referenzobjekte und ging auf mögliche Befestigungstechniken ein. „Insgesamt sind rund 80 Prozent der Bauvorhaben genietet. Den Einsatz von Schrauben finden wir eher bei kleinen Flächen oder im Passivhausbereich, wo die Holz-Unterkonstruktion eine größere Rolle spielt“, teilte der Experte mit.



Marcus Stieger (Eternit) führte die Teilnehmer in die faszinierende Welt des Faserzements.

#### **VELUX zeigt Dachdeckern und Zimmerern das Modular Skylights System**

In der Kaffeepause stand vor allem die Montageshow der Firma VELUX im Fokus. Objektberater Markus Gehring präsentierte mit seinem Team das VELUX Modular Skylights System. In der Live-Montage setzten die Mitarbeiter das modulare Glaslichtband Stück für Stück zusammen und beantworteten alle Fragen rund um das Oberlicht.

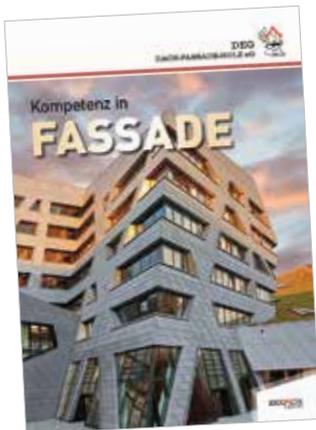
Am Ende der Veranstaltung blieb Jörg Lecke nur noch eins zu sagen: „Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Bleiben Sie vor allem gesund! Alles Weitere bekommen wir zusammen hin.“ Abschließend tauschten sich alle Teilnehmer beim gemeinsamen Abendessen aus.



Das Team von VELUX führte eine Live-Montage des Modular Skylights Systems vor und beantwortete alle Fragen.

# Neuer Produktbereich Fassade – Wir sind für Sie da!

**Kompetenz in Fassade. Auf knapp 90 Seiten präsentiert die DEG Dach-Fassade-Holz eG ihr Know-how im Bereich Fassade mit der ersten DEG-Fassadenbroschüre.**



Seit Januar hat der neu gegründete Geschäftsbereich Produktmanagement Fassade seine Arbeit aufgenommen. Mirco Jerominski, Alina Kleinekemper und Bernd Daus agieren aus der Hauptverwaltung in Hamm und sind Ansprechpartner rund um den Schwerpunkt der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade. In der Fassadengestaltung sind Dachdecker sowie holz- und metallverarbeitende Betriebe traditionell tätig.

Dieser Bereich erfreut sich aktuell einer zunehmenden Akzeptanz und Nachfrage. An dieser Stelle unterstützen



**KONTAKT FASSADE**  
Tel. 0238 -933222 oder  
DEG.Fassade@dde.de

wir unsere Mitglieder, Kunden und Kollegen in den Zweigniederlassungen mit unserem Expertenwissen“, ist sich das Team einig. Fassaden lassen sich kreativ in den verschiedensten Formen ausführen. Ob Schiefer, Keramik, Holz, Faserzement oder Schichtstoffplatten (HPL), die DEG bietet gemeinsam mit ihren Industriepartnern schnell und einfach die passenden Materialien an.

## Stellvertretender Zweigniederlassungsleiter

**Wir gratulieren Jochen ter Jung - ZNL Essen**

Zweigniederlassungsleiter Marko Wiecek und Christian Kus (Verkaufsleiter Rhein-Ruhr) überreichten einen großen Blumenstrauß. DEG-Mitarbeiter Jochen ter Jung ist neuer stellvertretender Zweigniederlassungsleiter am Standort Essen.

Innerhalb eines Jahres arbeitete sich der 54-Jährige in die Ablauforganisation ein und integrierte sich in das DEG-Team vor Ort. „Herr ter Jung weiß auch in schwierigen Situationen zu überzeugen. Wir sind uns sicher, dass er diese besondere Verantwortung sowohl in der täglichen Arbeit als auch in der Vertretung des Zweigniederlassungsleiters qualifiziert umsetzen wird“, lauteten die Worte des Vorstands und der Geschäftsleitung.



v.l.n.r.: Marko Wiecek, Jochen ter Jung und Christian Kus

**BITTE VORMERKEN!**  
**Generalversammlung**  
im Kurhaus Bad Hamm  
**26. April 2019**

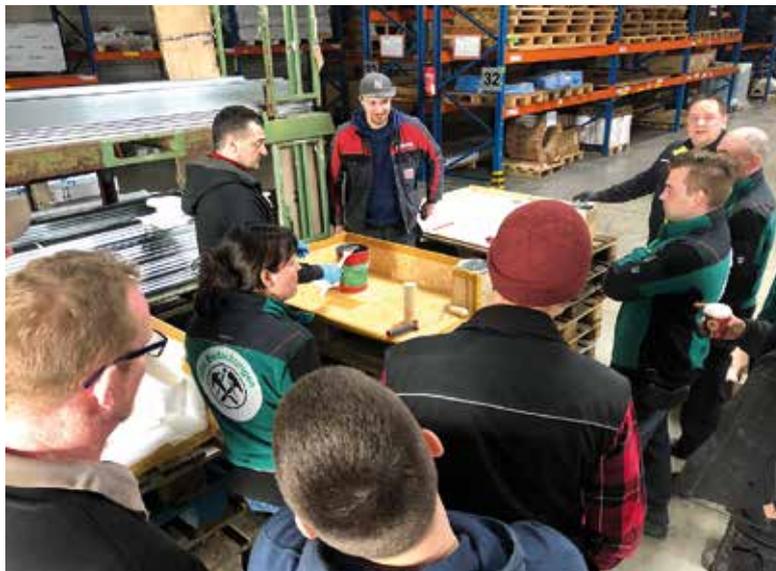


# Wer? Wie? Was? – Wieso? Weshalb? Warum?

**Zahlreiche Mitglieder und Kunden bilden sich über die DEG weiter.**

Dachdeckermeisterin Coletta Glitz nimmt die selbst erstellte Polyesterhandschlinge in die Hand und legt sie um den Flachdachlüfter. Schritt für Schritt zeigt ihr Thomas Capoccello (Enke), wie sie den Lüfter einfach einfassen kann. Zusätzlich gibt es Tipps und Tricks vom Außendienst zu den Innen- und Außenecken und Hinweise zu den aktuellen Verarbeitungsrichtlinien.

Mit allein vier Seminaren im Februar stand die Bildungsinitiative der Zweigniederlassung Wesel stellvertretend für zahlreiche Seminare und Schulungen der DEG zum Jahresauftakt. Mit dabei war Klempnermeister Norbert Terhart, der an zwei Tagen zahlreiche Teilnehmer in die Welt der Klempnerarbeiten entführte.



*Coletta Glitz fasste einen Lüfter ein.*

Anfangen bei grundlegenden Lötarbeiten bis zu komplexeren Aufgabenstellungen wie das Einfassen eines Pfostens in der Mauerabdeckung. „Die Stimmung war hervorragend und wir haben uns gefreut, dass die Schulungen bei Mitgliedern und Kunden so gut ankamen“, zogen die DEG-Fachberater Thomas Eigener und Manuel Weiher ihr Fazit.

Im ersten Jahresquartal lud die DEG gemeinsam mit ihren Industriepartnern zu insgesamt 26 Veranstaltungen und Seminaren ein.



# Mehr als nur heiße Luft

## Die DEG Fachgruppe Maschinen und Werkzeuge zu Gast bei LEISTER Technologies

Im Februar besuchte die Fachgruppe Maschinen und Werkzeuge unseren Industriepartner LEISTER Technologies in Solingen. General Manager Andreas Cellar begrüßte die Mitarbeiter der DEG Dach-Fassade-Holz eG und führte sie anschließend in die LEISTER-Erlebniswelt der Heißluftgeräte ein.

Die wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der Handgeräte und Automaten zeigte Andreas Schreiber aus dem Vertrieb auf. „Mit diesem Wissen können wir unsere Mitglieder und Kunden qualifiziert beraten“, sagte Fachgruppenleiter Dirk Bollhorst. Anschließend stellte Roland Beeler, Head of Business Line Plastic Fabrication, Roofing & Flooring, die Markteinführung des neuen UNIDRIVE 500 vor.

*Beim abschließenden LEISTER-Cup ging es am Tischkicker um Ruhm, Ehre und kleine Pokale.*



*Sascha Orthen (LEISTER, re.) erklärt DEG-Mitarbeiter Michael Juskowiak die Funktionsweise der Heißluftgeräte.*

Anschließend ging es zu einem Praxisteil in vier Gruppen durch die verschiedenen Unternehmensbereiche. An der ersten Station brachte Andreas Schreiber den Mitarbeitern der DEG das Schweißen mit den Automaten näher. Anschließend schweißte Sascha Orthen verschiedene Folien mit dem neuen Produkt UNIDRIVE 500. Mit dem Halbautomaten gelang manchem DEG Mitarbeiter auf Anhieb die perfekte Schweißnaht.

Danach erläuterte Stefan Hausmann das Reparaturwissen der LEISTER-Geräte und Roland Beeler vertiefte das Wissen zum Prüfen verschiedener Nähte. „Der Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt. Einigen von uns war das Leistungsspektrum von LEISTER gar nicht so bewusst“, sagten gleich mehrere Teilnehmer nach der Veranstaltung.

Zum Abschluss des zweitägigen Seminars tauschte sich die DEG mit ihrem Industriepartner in einem interessanten Feedback-Gespräch aus. In diesem Rahmen vereinbarten die Partner konstruktive Ansätze, um bisher ungenutzte Potenziale besser zu nutzen. „Unser Ziel ist eine intensive Zusammenarbeit“, zog Dirk Bollhorst das Fazit.





# Dachdecker-Innung Bochum zu Gast bei der DEG



**Die Dachdecker-Innung Bochum traf sich zu zwei Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der DEG Dach-Fassade-Holz eG in der Zweigniederlassung Bochum.**

Mit der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) besprach die Innung verschiedene Themen wie Gerüstbau, Arbeitsverfahren und Gesundheitsschutz. Außerdem gab die BG einen Einblick in ihre Grundlagen und verteilte an alle Teilnehmer ein kleines Heft mit dem gesammelten Kompaktwissen.

Sowohl Theorie als auch ein Praxisteil standen bei der Firma Dörken auf dem Plan. Der Industriepartner der DEG stellte

seine Zubehörkomponenten vor, die sich für Anschlüsse aller Komponenten auf allen Untergründen eignen. Außerdem präsentierten die Herdecker ihr Steildachsystem mit der Aufsparendämmung Delta-Maxx-Polar. In einem kleinen Workshop ging es abschließend um die Verklebung mit Delta-Liquixx und dem Delta-Multiband.



# Wir sind da – in Recklinghausen

Neues DEG-Abhollager zur Saison 2019

**KONTAKT**  
Sascha Freidel  
Tel. 02361 - 302610 oder  
sascha.freidel@dde.de

Zum 1. April 2019 eröffnete die DEG Dach-Fassade-Holz eG ihr neues Abhollager in Recklinghausen. An der Tiroler Straße 38, in unmittelbarer Nähe zum Kreuz Recklinghausen (A2/A43), finden Sie Dach-Baustoffe in gewohnter Qualität.

„Mit dem zusätzlichen Standort im nördlichen Ruhrgebiet verstärken wir unsere Präsenz in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Wir alle wissen um die Verkehrslage im Ruhrpott. Im Norden waren bisher vor allem unsere Zweigniederlassungen in Bochum und Bottrop Anlaufstellen. Mit dem Abhollager bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden schnellere und kürzere Anfahrtswege“, erklärt Christian Kus, Verkaufsleiter Rhein-Ruhr.



## Neuer Kantbetrieb in Lage

In Lage findet auf einem benachbarten Grundstück zum bisherigen Standort „Im Seelenkamp“ ein moderner Kantbetrieb sein neues zu Hause. Die Baumaßnahmen schreiten voran und wir halten Sie auf dem Laufenden. Die DEG eröffnet den neuen Kantbetrieb Lage im Frühsommer 2019.

*Aktuell ist der Neubau mit Sicherungsnetzen versehen.*

